



Der Biendorfer Sven Vatthauer (rechts) gewinnt diesen Zweikampf und anschließend mit seiner Mannschaft auch das Spiel. MZ-Foto: J. Dittmar

**Staffel 5:**

Neundorf - Nachterstedt	abgebr.
GW Rieder - Gonnatal	1:4
Biendorf - Drohndorf/Mehringen	2:1
Harzgerode - BW Könnern	2:2
Neugattersleben - Plötzkau	3:2
Rot-Weiß Alsleben - Fortuna Hoym	3:1
Thale II - Hausneindorf	2:0
Baalberge - Gernrode	1:1
1. Kickers Gonnatal	20 52:22 53
2. SV Plötzkau	20 46:21 45
3. Hausneindorf	20 44:29 36
4. Nachterstedt	19 26:18 35
5. Blau-Weiß Könnern	20 40:23 33
6. Drohndorf/Mehringen	20 50:30 30
7. Germania Gernrode	20 27:20 29
8. Rot-Weiß Alsleben	20 31:33 26
9. SpVgg Thale 04 II	20 21:28 26
10. BSC Biendorf	20 39:47 26
11. Neugattersleben	20 38:41 25
12. SV Baalberge	20 27:28 24
13. TSV 1887 Neundorf	19 25:35 20
14. Fortuna Hoym	20 22:33 17
15. Harzgerode	20 25:57 13
16. Grün-Weiß Rieder	20 19:67 7

### Der BSC informiert:

- Nach der Winterpause werden unsere „Alten Herren“ und die Frauenmannschaft wieder fußballerisch aktiv. Während die Männer gestern Abend in Kleinpaschleben spielten, treten die Frauen morgen bei SV 1898 Wulfen an. (s. Aushang)
- Heute kommt es in der Landesklasse wieder zu einem interessanten Kreisderby. Neugattersleben erwartet den Tabellenzweiten SV Plötzkau 1921. Das Spiel der Hinrunde gewannen die Plötzkauer hoch mit 5 : 0.
- Unser Vereinsmitglied Klaus Pfestorf feierte am 28. Februar seinen 50. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch nachträglich!
- Wolfgang Schumann war am 2. April 50 Jahre Mitglied des heutigen BSC Biendorf. Auch hier unsere herzlichen Glückwünsche.
- Am Samstag, dem 18. 4. 98 15.00 Uhr, spielt der BSC Biendorf beim Spitzenreiter TSV Kickers 66 Gonnatal.
- Am kommenden Osterwochenende ist nicht nur im Nachwuchs- sondern auch im Männerbereich offiziell Punktspielpause. Dies gilt im Kreismaßstab aber auch auf Landesebene.

**Allen Mitgliedern und Gönnern des Vereins ein frohes und gesundes Osterfest**

**Ihr BSC Biendorf!**

### II. Kreisklasse

Trebnitz - Nienburg III	3:1 (1:0)
Tore: 1:0 Kohlberg (27.), 1:1 Berger (49.), 2:1 Kohlberg (53.), 3:1 Ebeling (88.)	
Pobzig - Beesenlaublingen II	3:1
Tore: Schröder, Scholz, Riegler - Büchner	
Altenburg - Dröbel	1:2 (1:0)
Tore: 1:0 Hobusch (30.), 1:1 Schuchardt (55./Elfm.), 1:2 Mayer (76.)	
Poley - Biendorf II	1:3 (1:1)
Tore: 1:0 Erbring (24.), 1:1 Hammermann (29.), 1:2 u. 1:3 Bungenstab (64., 85.)	
1. SV Eiche Pobzig	16 55:25 33
2. SV Plötzkau II	14 64:15 31
3. Victoria Trebnitz (A)	15 52:29 30
4. FSV Nienburg III	13 42:19 28
5. SG Neuborna 62 II	15 31:27 26
6. TSV Preußlitz II	16 36:28 21
7. SV 08 Baalberge III	13 25:24 21
8. SV Poley 1911	15 28:34 18
9. BSC Biendorf II	15 20:52 12
10. Altenburger SG 28	16 14:37 11
11. Beesenlaublingen II	14 18:56 9
12. SV Rot-Weiß Dröbel	14 17:56 8

# Das Tor hielt den „Knallern“ stand

## TSV Kickers Gonnatal bezwingt BSC Biendorf 2:0 (0:0)

Gonnatal/Biendorf/MZ/wth. Mit der 0:2-Niederlage beim souverän führenden Spitzenreiter Kickers Gonnatal kann der BSC Biendorf durchaus leben. Die Platzbesitzer kamen in dieser Partie zu einem verdienten Erfolg, sündigten allerdings im ersten Spielabschnitt mit ihren hochkarätigen Chancen. Daraus konnten die Gäste aber kein Kapital schlagen.

Der BSC Biendorf konnte an den relativ überzeugenden Leistungen in Könnern und im Heimspiel gegen Dohndorf/Mehringen in keiner Weise anknüpfen. Der TSV war von Anbeginn Herr auf dem Platz und setzte den BSC gehörig unter Druck. Bereits in den ersten zehn Minuten klatschte der Ball dreimal an die Latte des BSC-Gehäuses. Das Tor hielt übrigens den Knallern stand und braucht nicht ausgewechselt zu werden. Den BSC-Akteuren fehlten einfach die Spritzigkeit und die balltechnischen Fähigkeiten, um die Platzbesitzer in Verlegenheit zu bringen. Nur die engere Abwehr und der erneut überzeugende Angreifer Thomas Freitag hatten in Gonnatal Landesklassenformat.

In der Schlußviertelstunde der ersten Spielhälfte kam der BSC

besser ins Spiel. Als nach 34 Minuten die Gastgeber erneut das Holz trafen, hatte Freitag zwei Minuten später ebenfalls nicht das Glück auf seiner Seite. Auch sein plaziert getretener Ball landete am Pfosten des Gonnataler Tores. Hätte Thomas Müller neun Minuten nach Wiederbeginn etwas beherzter agiert, den Führungstreffer hätte er markieren müssen. Nach genau einer Stunde Spielzeit dann das 1:0 für die Gastgeber. Nach einer mißglückten Abwehr von Jürgen Fiedel, die zum Eckball führte, erzielten die Gastgeber durch Kopfball den Führungstreffer. Elf Minuten später dann aus Nahdistanz das vorentscheidende 2:0.

Einige Akteure des BSC hatten in der Schlußphase offenbar Verletzungsprobleme. Auch konditionell war es bei einigen Spielern nicht zum besten gestellt. Der Unparteiische aus Eisleben konnte bei seinen Entscheidungen einige Male nicht überzeugen. Eine Schuldzuweisung an der Niederlage des BSC wäre allerdings abwegig.

Biendorf: Helko Vathauer, Sven Vathauer, Meyer, Nebel, Bettzische, Felgenträger, Finze, Fiedel, Breier (18. Cisewski) Thomas Müller, Freitag

### Staffel 5:

Dr.-Mehringen - Harzgerode	3:1
Nachterstedt - GW Rieder	2:1
Hausneindorf - Neundorf	3:1
Fortuna Hoym - Thale-04 II	3:1
Gernode - Aisleben	1:0
SV Plötzkau - SV Baalberge	0:2
Könnern - Neugattersleben	3:0
Kickers Gonnatal - Biendorf	2:0
<hr/>	
1. Kickers Gonnatal	21 54:22 56
2. SV Plötzkau	21 46:23 45
<hr/>	
3. Hausneindorf	21 47:30 39
4. Nachterstedt	20 28:19 38
5. Blau-W. Könnern	21 43:23 36
6. Dr.-Mehringen	21 53:31 33
7. Germ. Gernode	21 28:20 32
8. SV Baalberge	21 29:28 27
9. Rot-W. Aisleben	21 31:34 26
10. SpVgg Thale II	21 22:31 26
11. BSC Biendorf	21 39:49 26
12. Neugattersleben	21 38:44 25
13. Fortuna Hoym	21 25:34 20
<hr/>	
14. TSV Neundorf	20 26:38 20
15. Harzgerode	21 26:60 13
16. Grün-W. Rieder	21 20:69 7

Beesenlaubl. II - Biendorf II 0:5 (0:1)  
Tore: Nordmann 4, Jantke; BSC II nur mit neun Mann!

Baalberge III - Trebnitz 0:4 (0:3)  
Tore: Sesselmann (18., 35., 70.), Kohlberg (20.)

Dröbel - Preußlitz II 0:1 (0:0)  
Torschütze: Normen Fiebag (72.)

Poley - Altenburg 5:3 (0:2)  
Tore: 0:1 Lemke (25.), 0:2 Gebbert (41.), 1:2 Chladek (83.), 1:3 Piehl (75.), 2:3 Jung (77.), 3:3 Panknin (84.), 4:3 Chladek (87.), 5:3 Panknin (88.)

Neuborna II - Plötzkau II 7:2 (5:1)  
Tore: 1:0 Aisleben, 2:0 Linke, 2:1 Parthier, 3:1 Aisleben, 4:1 Linke, 5:1 Rainer Landgrave, 5:2 Scholz, 6:2 Aisleben, 7:2 Ebeling

1. SV Eiche Pobzig	17 59:29 34
2. Victoria Trebnitz (A)	16 56:29 33

3. SV Plötzkau 1921 II	15 66:22 31
4. FSV Nienburg 1990 III	14 46:23 29
5. SG Neuborna 62 II	16 38:29 29
6. TSV Preußlitz II	17 37:28 24
7. SV 08 Baalberge III	14 25:28 21
8. SV Poley 1911	16 33:37 21
9. BSC Biendorf II	16 25:52 15
10. Altenburger SG 28	17 17:42 11
11. Beesenlaublingen II	15 18:61 9
12. SV Rot-Weiß Dröbel	15 17:57 8
13. Wohlsdorfer SV II	zurückgezogen

Nachholspiele: Baalberge III - Nienburg III (1.5/12 Uhr), Biendorf II - Plötzkau II

Samstag, d. 25. April 1998

15.00 Uhr

**BSC BIENDORF****SV CONCORDIA 90 NACHTERSTEDT****Liebe Sportfreunde!**

Wir begrüßen Sie zum heutigen 22. Punktspieltag der Landesklasse Staffel 5. Gleichzeitig heißen wir unsere Gäste aus Nachterstedt und das anwesende Schiedsrichterkollektiv herzlich willkommen.

Am letzten Wochenende hat unsere Mannschaft eine klare 0:2 Niederlage beim souverän führenden Spitzenreiter TSV Kickers 66 Gonnatal hinnehmen müssen. Mit diesem Ergebnis war der BSC eigentlich noch gut bedient. Was die Mannschaft in den Spielen bei Blau-Weiß Könnern und gegen Drohndorf/Mehringen noch auszeichnete, nämlich Kampfgeist und unbedingt siegen wollen. Davon war an diesem Tage wenig zu spüren. Durch ständiges Reklamieren über Schiedsrichterentscheidungen wollte man das fehlende spielerische Element und die konditionellen Probleme im Schlußabschnitt dieser Partie lautstark zum Ausdruck bringen, Zweikämpfe gingen meist verloren. Natürlich ist auch eine Niederlage beim Tabellenführer verzeihbar. Wohl etwas überraschend kommt in diesem Spieljahr die gute Platzierung unserer Gäste aus Nachterstedt. Dies sollte aber unsere Mannschaft nicht erschrecken, sie sollte mit dem nötigen Selbstvertrauen den Erfolg suchen. Mit dem erspielten 26 Punkten und einem negativen Torverhältnis (- 10) ist man noch lange nicht „aus dem Schneider“. Nicht zu erwarten war allerdings der Erfolg von Fortuna Hoym über die 2. Mannschaft aus Thale. Dadurch ist der Abstand zu Abstiegsrängen wieder auf sechs Punkte geschrumpft.

## Ralph Bettzieche sorgte mit seinem Treffer drei Minuten vor dem Abpfiff für drei wichtige

### BSC Biendorf besiegt verdient den SC Concordia Nachterstedt mit 1:0 (0:0) Punkte

Von **WERNER THIELE**

In der ersten Hälfte mit den Chancen gesündigt

**Biendorf/MZ.** In den letzten Spielminuten sicherten sich die Gastgeber vom BSC Biendorf den Sieg und die im Vorfeld der Partie eigentlich eingeplanten drei Punkte durch einen Treffer von Ralph Bettzieche. Die Nachterstedter machten es dem BSC aber nicht leicht und ließen Trainer und Spieler bis zum Schlußpfiff um den Erfolg bangen.

Beide Seiten suchten von Anfang an den Erfolg, wobei die Gäste in der Raumaufteilung und Zuordnung im Mittelfeld Vorteile besaßen. Der BSC setzte auf seine Einsatzbereitschaft und Kampfkraft. Die Mannschaft war eigentlich gut eingestellt, trotzdem gab es Abstimmungsprobleme. Die Gastgeber hatten aber im ersten Spielabschnitt die besseren Möglichkeiten. Allein Axel Thiele hatte in der zehnten und 14. Minute zwei Riesenchancen, doch unkonzentriert wurden beide vertan.

In der Folgezeit hatte die engere Abwehr des BSC des öfteren Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Echte Torgefahr für das von Heiko Vathauer gehütete Tor bestand bis dahin nicht. In der 33. Spielminute hatte Mittelfeldspieler Uwe Felgenträger Pech, als sein Schuß aus Nahdistanz an die Latte des Nachterstedter Tores klatschte. Sieben Minuten danach hatte er erneut eine Riesenchance, nachdem er sich an drei Gegenspielern vorbeimogelte, aber verzog. Die Platzbesitzer hätten eigentlich eine Führung mit in die Halbzeit nehmen müssen.

Nach dem Seitenwechsel wollten die Gäste unbedingt eine Entscheidung. Sie drängten die Gastgeber in ihre eigene Hälfte zurück, der BSC wirkte in dieser Phase zu zaghaft. Im Angriff lief wenig zusammen. Trainer Uwe Reinsch reagierte und brachte nach 55 Minuten Uwe Cisewski für Thiele.

Die Gäste aus dem Landkreis Aschersleben waren in der Folge mit ihren Mitteln nicht zimperlich, sie beeindruckten den BSC mit hartem körperlichen Einsatz. Die Gastgeber hielten dagegen, was den Unparteiischen veranlaßte, je zwei Spieler von beiden Mannschaften wegen überharten Einsatzes und Ballwegschlagens zu verwarnen. Sven Vathauer mußte nach 77 Minuten nach einem bösen Foul gepflegt werden, konnte die Partie aber fortsetzen.

Als sich beide Teams offenbar mit einem torlosen Remis abgefunden hatten, gelang Ralph Bettzieche drei Minuten vor Ende der Partie durch Kopfball der Siegtreffer. Vorausgegangen war ein langer Freistoßflugball von Falk Nebel. In der Schlußminute wäre Thomas Freitag fast noch das 2:0 geglückt. Am Ende etwas glücklich, doch wohl ein nicht unverdienter Erfolg.

**Biendorf:** Heiko Vathauer, Sven Vathauer, Meyer, Nebel, Müller, Felgenträger (V), Fiedel, Finze, Freitag (V), Bettzieche, Thiele (55. Cisewski)



BSC-Libero Carsten Meyer (links) ist vor seinem Nachterstedter Gegenspieler am Ball. In der Mitte Jürgen Fiedel. MZ-Foto: Engelbert Pülicher

#### Staffel 5

Biendorf - Nachterstedt	1:0
Harzgerode - Gonnatal	1:2
Neugattersleben - Mehringen	3:1
SV Baalberge - BW Könnern	1:1
Thale II - Alsleben	1:1
Neundorf - Fort. Hoym	ausgef.
GW Rieder - Hausneindorf	0:4
SV Plötzkau - G. Gernode	1:2

1. Kickers Gonnatal	22	56:23	59
2. SV Plötzkau	22	47:25	45
3. Hausneindorf	22	51:30	42
4. Nachterstedt	21	28:20	38
5. BW Könnern	22	44:24	37
6. Germ. Gernode	22	30:21	35
7. Drohnd./Mehringen	22	54:34	33
8. BSC Biendorf	22	40:49	29
9. SV Baalberge	22	30:29	28
10. Neugattersleben	22	41:45	28
11. Rot-Weiß Alsleben	22	32:35	27
12. SpVgg Thale 04 II	22	23:32	27
13. Fortuna Hoym	21	25:34	20
14. TSV Neundorf	20	26:38	20
15. Harzgerode	22	27:62	13
16. Grün-Weiß Rieder	22	20:73	7

#### Der BSC Biendorf informiert:

Der 23. Spieltag wird am Freitag, dem 1. Mai 1998 ausgetragen. Der BSC Biendorf hat beim derzeitigen Tabellendritten SV Blau-Weiß Hausneindorf anzutreten. Anstoß ist bereits 11.00 Uhr.

Das wegen schlechter Bodenverhältnisse ausgefallene Spiel unserer 2. Mannschaft gegen den SV Plötzkau 1921 II. vom 7. März 1998 ist für Sa., den 2. Mai 1998 neu angesetzt. Anstoß ist 15.00 Uhr.

Unsere C-Jugend (AK 13/14) hat am letzten Wochenende im Kreispokalachtelfinale mit einem 2:1 Erfolg bei SG Plötzkau/Belleben die nächste Runde erreicht. Der nächste Gegner steht noch nicht fest.

Unsere Alt-Herren Mannschaft hat für Do., den 30. April 1998 ein Spiel bei den Sportfreunden in Cörmig vereinbart. Anstoß ist 18.00 Uhr.

#### Liebe Sportfreunde!

Gestern feierte Sportwart und Spieler der 1. Mannschaft Axel Thiele seinen 29. Geburtstag und morgen am Sonntag, dem 26. April 98 wird Falk Nebel 25. Heiko Rochow war am letzten Dienstag 32. **Herzlichen Glückwunsch !**

#### Nachträgliche Geburtstagsgrüße auch an:

Michael Baum, Carsten Schrödel, Stefan Blum, Rainer Zengerling, Hans-Jürgen Sommer und Tim Winzler.

Mit sportlichen Grüßen  
Ihr BSC Biendorf

**Aus der Fußball-Landesklasse**

# VfB Neugattersleben sorgt für einen Paukenschlag

**Vierte Niederlage für Plötzkau in Folge - Kreisberner mit Abstieg kaum noch etwas zu tun**

Bernburg/MZ/fk. Mit nur zwei Niederlagen, darunter eine im Kreisderby, dafür aber drei Siegen und einem Remis kann sich die Bilanz der Bernburger Kreisvertreter am 22. Spieltag der Landesklasse sehen lassen. Damit dürften die sechs Mannschaften aus dem Landkreis mit dem Abstiegskampf kaum noch etwas zu tun haben.

Für den größten Paukenschlag sorgte am vergangenen Spieltag der VfB Neugattersleben mit seinem 4:2 (0:1)-Erfolg beim souveränen Tabellenersten Kickers Gonnatal. Matchwinner war hier Torjäger Lutz Landgrave mit einem lupenreinen Hattrick in der zweiten Halbzeit. Für das vierte VfB-Tor sorgte Libero Detlef Kaiser mit einem 60-Meter-Schuß (!). Aber auch das 1:1 des BSC Biendorf beim Tabellendritten Hausneindorf sorgt für ein Ausrufezeichen. In einem niveaureichen Spiel gelang dem BSC in Unterzahl (Ampelkarte für Sven Vatthauer) durch Thomas Müller noch die Punkteteilung.

Eine weitere böse Erfahrung mußte der Tabellenzweite SV Plötzkau in Könnern machen. Im vierten Spiel in Folge kassierten sie eine Niederlage, dreimal davon gegen Teams aus dem eigenen Landkreis. Zwar bestimmte man

zunächst die Partie und ging auch verdient in Führung. Nach dem Ausgleich in der zweiten Halbzeit wurde Könnern jedoch stärker und nutzte die von Plötzkau jetzt gebotenen Räume sogar zur Führung. Die Krönung im negativen Sinn für Plötzkau war dann ein verschossener Foulstrafstoß (88.).

In Alsleben kamen die Rot-Weißen zu einem nicht unverdienten 1:0-Erfolg über die abstiegsbedrohten Neundorfer. Ein Tor von Thomas Kirsten (76.) sorgte für alle drei Punkte.

Etwas ärgerlich war die 1:2-Niederlage der Baalberger in Drohndorf. Durch ein Tor von Steffen Buhrau gingen sie in Führung und hatten weitere Chancen, den Vorsprung auszubauen. Innerhalb von vier Minuten gelang dem FSV jedoch die Wende (71., 74./Foulstrafstoß).

Die Ergebnisse im Überblick: SV BW Könnern - SV Plötzkau 2:1, FSV RW Alsleben - TSV Neundorf 1:0, FSV Drohndorf-Mehringen - SV 08 Baalberge 2:1, SV BW Hausneindorf - BSC Biendorf 1:1, Kickers Gonnatal - VfB Neugattersleben 2:4

Das 1:2 in Könnern war für Plötzkau die dritte Niederlage in einem Kreisderby in den letzten vier Wochen. Insgesamt war es sogar die vierte Niederlage in Folge für den Tabellenzweiten. Blau-Weiß verkürzte den Abstand zu Plötzkau damit auf fünf Punkte.

MZ-Fotos (2): Engelbert Pölcher



Staffel 5:	
Nachterstedt - Harzgerode	1:2
Fortuna Hoym - Grün-Weiß Rieder	1:3
Alsleben - Neundorf	1:0
Gernode - Thale II	3:1
BW Könnern - SV Plötzkau	2:1
Drohndorf/Mehringen - Baalberge	2:1
Gonnatal - Neugattersleben	2:4
Hausneindorf - Biendorf	1:1
Neundorf - Hoym	1:3
1. Kickers Gonnatal	23 58:27 59
2. SV Plötzkau	23 48:27 45
3. Hausneindorf	23 52:31 43
4. Blau-Weiß Könnern	23 46:25 40
5. Germania Gernode	23 33:22 38
6. Nachterstedt	22 29:22 38
7. Drohndorf/Mehringen	23 56:35 36
8. Neugattersleben	23 45:47 31
9. Rot-Weiß Alsleben	23 33:35 30
10. BSC Biendorf	23 41:50 30
11. SV Baalberge	23 31:31 28
12. SpVgg Thale 04 II	23 24:35 27
13. Fortuna Hoym	23 29:38 23
14. TSV 1887 Neundorf	22 27:42 20
15. Harzgerode	23 29:63 16
16. Grün-Weiß Rieder	23 23:74 10

# Thomas Müller mit zwei Toren der Matchwinner

**BSC Biendorf schlägt den Gast aus Hoym mit 2:1 (0:0)**

**Biendorf/MZ/wth.** In der 53. und der 73. Spielminute war Thomas Müller mit zwei blitzsauberen Toren der Matchwinner dieser Landesklassen-Partie. Der BSC ließ im gesamten Spiel mehrere hundertprozentige Chancen ungenutzt. Der Sieg geht daher voll in Ordnung.

Die Mannschaft hätte am Ende nicht um den Sieg bangen müssen. Gleich zweimal scheiterten Ralph Bettzieche und Falk Nebel am hervorragenden Torhüter der Hoymer Mannschaft. In der 55. Minute gingen die Biendorfer in Führung. Dirk Rathmann servierte Thomas Müller den Ball in den Lauf, der

sich mit einem Schuß hoch ins lange Eck „bedankte“. Nach dem Ausgleich der Gäste war es wiederum Thomas Müller, der in der 73. Minute den Sieg für die Heimmannschaft ermöglichte.

Heiko Vathauer im Biendorfer Tor vereitelte in der Schlußminute nach einem Freistoß der Gäste einen Gegentreffer. Nach dem Eckball beendete der Unparteiische die Partie.

Der BSC spielte mit: Heiko Vathauer, Sven Vathauer, Falk Nebel, Heiko Breier (46. Dirk Rathmann), Carsten Meyer, Jürgen Friedel, Uwe Felgenträger, Falk Finze, Ralph Bettzieche (85. Axel Thiele), Thomas Müller, Thomas Freitag (68. Uwe Cisewski).

Landesklasse, Staffel 5	
Naugattersleben - Nachterstedt	4:2
SV Baalberge - Kickers Gonnatal	1:2
Plötzkau - Drohnd./Mehringen	7:3
Neundorf - Thale II	3:3
GW Rieder - Alsleben	2:1
BSC Biendorf - Fortuna Hoym	2:1
Harzgerode - Hausneindorf	2:1
BW Könnern - Gemrode	3:1
1. Kickers Gonnatal	24 60:28 62
2. SV Plötzkau	24 55:30 48
3. Blau-Weiß Könnern	24 49:26 43
4. Hausneindorf	24 53:33 43
5. Germania Gemrode	24 34:25 38
6. Nachterstedt	23 31:26 38
7. Dr./Mehringen	24 59:42 36
8. Neugattersleben	24 49:49 34
9. BSC Biendorf	24 43:51 33
10. Rot-Weiß Alsleben	24 34:37 30
11. SV Baalberge	24 32:33 28
12. Thale 04 II	24 27:38 28
13. Fortuna Hoym	24 30:40 23
14. TSV Neundorf	23 30:45 21
15. Harzgerode	24 31:64 19
16. Grün-W. Rieder	24 25:75 13

## Am Ende gab es noch einige gute Möglichkeiten für die Gäste

**Blau-Weiß Hausneindorf - BSC Biendorf 1:1 (0:0) - Müller-Tor rettete einen Punkt**

**Hausneindorf/MZ/wth.** Janine Bilsing - die Unparteiische aus Thale - schickte Sven Vathauer nach einer Stunde zum Duschen. Der BSC schaffte aber in Unterzahl nach 70. Minuten noch den Ausgleich zum 1:1.

Es war kein Spiel für schwache Nerven. Torraumszenen hatten in den ersten 20 Minuten Seltenheitswert. Lediglich Axel Thiele verpaßte den Ball nach der ersten Ecke für den BSC. Alles in allem hatte das Spiel wenig Format. Ab der 20. Minute wurden die Platzbesitzer stärker. Zunächst mußte Sven Vathauer für seinen bereits geschlagenen Bruder Heiko den Ball mit letztem Einsatz aus der Gefahrenzone schlagen. Nur vier Minuten später hatten die Gäste wieder Glück. Die Hausneindorfer brachten das Leder einfach nicht

über die Linie, hinzu kam ein Pfostenschuß nach 27 Minuten.

Die junge Unparteiische schien nach dem Wechsel den Faden zu verlieren, war in manchen Situationen ganz offensichtlich überfordert. Nach einer fraglichen Freistoßentscheidung aus Linksaußenposition erzielten die Gastgeber nach 54 Minuten ihren Führungstreffer. Heiko Vathauer machte eher eine unglückliche Figur und faustete den Ball selbst in die Maschen. Wegen einer Unbeherrschtheit sah Sven Vathauer nach 61 Minuten den gelb-roten Karton. Gelb hatte er schon.

Der BSC verkaufte sich in der Folgezeit nicht schlecht, obwohl nun die Platzbesitzer ihre große Chance witterten. Sie konnten aber auch nicht über ihren Schat-

ten springen. Freistehend brachte Frank Finze nach 67 Minuten den Ball nicht im gegnerischen Tor unter. Er hätte den Ball über den herausstürzenden Torhüter lupfen sollen. Drei Minuten später machte es Thomas Müller besser und erzielte aus Rechtsaußenposition ins lange Eck den vielumjubelten Ausgleichstreffer.

In der Endphase der Partie kam noch M. Jantke für T. Freitag ins Spiel. Die Gastgeber setzten nun alles auf eine Karte. Am überraschenden Carsten Meyer richtete sich die Mannschaft auf und brachte das kostbare Remis über die Runden.

BSC mit: Heiko Vathauer, Falk Nebel, Sven Vathauer (61. gelb/rot), Carsten Meyer, Heiko Breier, Uwe Felgenträger, Jürgen Fiedel, Frank Finze, Thomas Müller, Thomas Freitag (80. M. Jantke), Axel Thiele (46. Christian Nordmann).

**Landesklassen-Derby im Fußball**

# Eine Stunde lang kein Sieger zu erkennen

**FSV Rot-Weiß Alsleben gegen BSC Biendorf 5:2 (1:0) - Zimmer und Bettzieche zweifache Torschützen**

Von **DIETER BECKER**

**Alsleben/MZ.** Im Kreisderby gegen den BSC Biendorf erzielten die Alslebener wie schon im Hinspiel fünf Tore und gingen verdient als 5:2-Sieger vom Platz: Die Biendorfer waren etwa eine Stunde ein gleichwertiger Gegner. Dann gingen jedoch Kondition und Moral mehr und mehr verloren, und die Rot-Weißen setzten sich noch klar durch.

Beide Mannschaften gingen ersatzgeschwächt und mit Respekt voreinander in die Begegnung und waren zunächst einmal darauf bedacht, nicht in Rückstand zu geraten. So tat sich auf dem Feld in der ersten Viertelstunde nicht viel. Dann fiel nach langem Seitenwechsel und Flanke von links der Führungstreffer für die Rot-Weißen durch einen Kopfball des deutlich formverbesserten Elmar Zimmer (18.). Ein richtiger Spielfluß wollte aber auch danach nicht

zustandekommen. Beide Mannschaften bemühten sich und kämpften gut, ohne allerdings ein entscheidendes Übergewicht zu erringen. Meistens bestimmten Einzelaktionen die Szenerie und sorgten für Torgefahr, aber nicht für Treffer. Kurz vor dem Seitenwechsel hatte Mark Becker nach schönem Paß die beste Gelegenheit und den zweiten Treffer auf dem Fuß, doch sein Schrägschuß verfehlte das lange Eck um Zentimeter.

Gleich nach Wiederanpiff gelang den Gästen durch ein Abstaubertor von Ralph Bettzieche der Ausgleich. Der brachte Schwung ins Spiel, das jetzt besser wurde. Die Saalestädter wurden aktiver und drängten auf die neuerliche Führung, die Geburtstagskind Sven Gadkowsky, der eine starke Partie bot, aus Nahdistanz erzielte (59.). Als Zimmer einen klugen Rückpaß von Raik Sikorski mit links verwandelte und damit

die Führung ausbauen konnte, wähten sich die Gastgeber schon am Ziel aller Wünsche. Doch mit dem Gegenzug schaffte Bettzieche für Biendorf den Anschluß, und fast hätte der stark-spielende Felgenträger noch den Ausgleich erzielt, jagte aber den Ball in guter Schußposition knapp über den Kasten (74.). In der Schlußviertelstunde spielten dann nur noch die Gastgeber, denen nun gegen die sichtlich abbauenden Biendorfer auch einige schöne Angriffskombinationen gelangen. Nachdem Schlußmann Heiko Vathauer Distanzschüsse von Marcel Menzel und Gadkowsky abwehren konnte, brachte ein feiner Diagonalpaß von Zimmer auf Menzel, der mit Übersicht vollendete, die endgültige Entscheidung.

Für seine etwas unbeherrschte Abseits-Reklamation beim Assistenten sah Libero Falk Nebel Gelb-Rot, so daß Biendorf die letz-

ten Minuten dezimiert bestreiten mußte. Die Alslebener dominierten nun noch deutlicher und zogen durch Thomas Kirsten, der von Menzel steil freigespielt worden war und überlegt abschloß, auf 5:2 davon. In dieser Phase hätte Biendorf ergebnismäßig noch arg unter die Räder kommen können, denn den Gastgebern boten sich noch mehrere hochkarätige Chancen.

**Alsleben:** Kunze, Schulze, Tatzel, Kirsten, Becker, Gadkowsky, Leschinger, Sikorski, Grund, Menzel, Becker, Zimmer

**Biendorf:** Heiko Vathauer; Falk Nebel (78./GR); Sven Vathauer, Fiedel, Gerd Meyer; Felgenträger, Braier (40. Jantke), Finze; Thomas Müller, Bettzieche, Axel Thiele (72. Cisewski)

**Torfolge:** 1:0 Zimmer (18.), 1:1 Bettzieche (46.), 2:1 Gadkowsky (59.), 3:1 Zimmer (65.); 3:2 Bettzieche (66.), 4:2 Menzel (76.), 5:2 Kirsten (83.)

Staffel 5	
Fortuna Hoym - Harzgerode	2:4
Thale 04 II - GW Rieder	5:0
Germ. Gemrode - Neundorf	0:0
Drohdorf/M. - BW Könnern	1:0
Kickers Gonnatal - Plötzkau	2:4
Nachterstedt - Baalberge	29:5
Hausneindorf - Neugattersleben	2:4
Rot-W. Alsleben - BSC Biendorf	5:2
1. Kickers Gonnatal	25 62:32 62
2. SV Plötzkau	25 59:32 51
3. Blau-W. Könnern	25 49:27 43
4. Hausneindorf	25 55:37 43
5. Drohdorf/Mehr.	25 60:42 39
6. Germ. Gemrode	25 34:25 39
7. Nachterstedt	23 31:26 38
8. Neugattersleben	25 53:51 37
9. Rot-W. Alsleben	25 39:39 33
10. BSC Biendorf	25 45:56 33
11. Thale 04 II	25 32:38 31
12. SV Baalberge	24 32:33 28
13. Fortuna Hoym	25 32:44 23
14. TSV Neundorf	24 30:45 22
15. Conc. Harzgerode	25 35:66 22
16. Grün-W. Rieder	25 25:80 13



Frank Finze köpft einen Ball vor dem Aislebener Torschützen Sven Gadkowsky weg. Rechts der Blendorfer Sven Vatthauer. MZ-Foto: E. Pülicher

## 26. SPIELTAG

Samstag, den 23. Mai 1998

15.00 Uhr

**BSC BIENDORF** 3

-

**SpVgg Thale 04 II.** 2

### Liebe Sportfreunde!

Ganz herzlich begrüßen wir Sie zum heutigen 26. Punktspieltag. Gleichzeitig heißen wir unsere Gäste aus Thale und natürlich auch das anwesende Schiedsrichterkollektiv hier in Biendorf ebenfalls herzlich willkommen.

Am vorletzten Punktspieltag hat unsere Mannschaft mit viel Arrangement die keineswegs schlechten Gäste aus Hoym mit 2:1 besiegt, und damit den Grundstein für den Verbleib um ein weiteres Spieljahr in der Landesklasse gelegt. Mit den 33 erspielten Punkten bei noch sechs ausstehenden Spielen sollte man meinen, daß dies der Mannschaft die nötige Ruhe aber auch Selbstsicherheit gibt, doch weit gefehlt. Ohne ihren etatmäßigen Libero Carsten Meyer und ohne Dirk Rathmann zeigte sich die Mannschaft im Kreisderby bei FSV Rot-Weiß Alsleben von einer ganz anderen Seite. In diesem Zusammenhang wollen wir noch Thomas Freitag und Falk Hirschmann mit erwähnen. Gegen die keineswegs überzeugenden Gastgeber stellte sich der BSC selbst ein Bein und unterlag in der Schlußphase der Partie noch recht klar. Durch das gegenseitige lautstarke anmotzen, durch unnötige Diskussionen mit dem Schiedsrichter und seinen Assistenten und besonders durch die gelb/rote Karte von Falk Nebel nach einem Wortgefecht mit Schiri Wolfgang Zahradnik aus Görzig, erwies sich als nicht mannschaftsdienlich. Selbst für die treuesten der Treuen mit gereisten Anhänger des BSC war dies eine Zumutung. Die Mannschaft ist gewarnt. Die Thalenser landeten gegen den Absteiger Grün-Weiß Rieder einen hohen 5:0 Erfolg.

# Zwischenspur bringt dem BSC drei Punkte ein

Biendorf gewinnt gegen SpVgg Thale 04 II 3:2

Biendorf/MZ/wt. Mit der zweiten Vertretung der Spielvereinigung Thale hatte der BSC Bindorf in der Anfangsphase so seine liebe Mühe und Not. Die junge, aber technisch versierte Mannschaft aus dem Harz war dem BSC bis weit in die zweite Spielhälfte hinein ein ebenbürtiger Gegner. Schließlich gelang es aber dem BSC sich mit einem Zwischenspur von den Harzern abzusetzen und am Ende mit 3:2 zu gewinnen.

Ein Thalenser Angreifer verfehlte in der fünften Spielminute nur knapp das Tor des BSC. Das gleiche trifft drei Minuten später für den Biendorfer Uwe Felgenträger zu, der mit seinem Distanzschuß den Führungstreffer nicht erzielen kann. Nur langsam konnte sich der BSC vom Druck der Gäste befreien. Noch stand aber die Abwehr der Thalenser und ließ dem Gastgeber wenig Entfaltungsmöglichkeiten. Trotzdem hatte Thomas Müller nach 25 Minuten im Alleingang den Führungstreffer markieren müssen, bekam den Ball aber letztlich nicht unter Kontrolle.

Die Gäste konnten erwartungsgemäß das Tempo nicht halten und mußten schon Ende der ersten Spielhälfte dem BSC das Mittelfeld überlassen. Die formverbesserten Uwe Felgenträger und Axel Thiele kurbelten das Spiel der Gastgeber immer wieder an, und weil auch die Abwehr diesmal wieder mit Carsten Meyer immer sicherer wurde, wurden die Angriffsaktionen der Gäste immer seltener - Axel Thiele sah nach einer Diskussion mit dem Unpar-

teischen die Gelbe Karte. Ansonsten war es eine faire Partie, woran auch der gute Schiedsrichter seinen Anteil hatte.

Nach dem Wechsel kam Uwe Cisewski für Ralph Bettzieche ins Spiel. Unmittelbar nach Wiederbeginn konnte sich Thomas Müller nicht entscheidend durchsetzen. Seinen Schuß kann der Torhüter der Gäste noch mühelos parieren. Der BSC wurde jetzt sichtbar stärker und setzte die Thalenser gehörig unter Druck. In der Anfangsphase dieser Druckperiode erzielte der eingewechselte Uwe Cisewski in der 59. Minute durch einen Kopfball den Führungstreffer. Vorausgegangen war ein langgeschlagener Freistoß von Falk Nebel.

Nebel war es auch, der bereits fünf Minuten später den wohl vorentscheidenden zweiten Treffer markierte. Bei diesem aus gut 20 Metern mit Effet getretenen Ball gab es für den Torhüter keine Abwehrmöglichkeit. Mit dem wohl schönsten Spielzug dieser Partie versetzte Thomas Freitag den Gästen den endgültigen K.o. Mit einer Stafette über mehrere Stationen und einer präzisen Flanke von Thomas Müller erzielte Freitag das 3:0. Mit dem Treffer zum 3:1 und dem Anschlußtreffer in der 86. Spielminute geriet der schon sicher geglaubte Sieg noch einmal kurzzeitig in Gefahr. Am Ende lief die Zeit für den BSC Biendorf, der sich drei Punkte gutschreiben konnte.

Biendorf: H. Vathauer, S. Vathauer, Meyer, Nebel, Fiedel, Felgenträger, Jantke, Bettzieche (46. Cisewski), Thiele, Müller, Freitag

## Staffel 5:

Plötzkau - Nachterstedt	6:1
BW Könnern - Gonnatal	1:3
GW Rieder - Neundorf	0:1
BSC Biendorf - Thale 04 II	3:2
Harzgerode - Alsleben	2:1
Neugattersleben - Fort. Hoym	6:2
Baalberge - Hausneindorf	0:1
Drohndorf/M. - Gemrode	0:0
1. Kickers Gonnatal	26 65:33 65
2. SV Plötzkau	26 65:33 54
3. Hausneindorf	26 56:37 46
4. Blau-Weiß Könnern	26 50:30 43
5. Drohndorf/M.	26 60:42 40
6. Germania Gemrode	26 34:25 40
7. Neugattersleben	26 59:53 40
8. Nachterstedt	24 32:32 38
9. BSC Biendorf	26 48:58 36
10. Rot-Weiß Alsleben	26 40:41 33
11. SpVgg Thale 04 II	26 34:41 31
12. SV Baalberge	25 32:34 28
13. TSV 1887 Neundorf	25 31:45 25
14. Harzgerode	26 37:87 25
15. Fortuna Hoym	26 34:50 23
16. Grün-Weiß Rieder	26 25:81 13

**Fußball-Landesklasse****Unter Leitung von Janine  
Bilsing gewinnt der BSC**

TSV 1887 Neundorf unterliegt Biendorf mit 0:1

Neundorf/Biendorf/MZ/wt. Mit einem direkt verwandelten Freistoß aus etwa 20 Metern Entfernung erzielte Frank Finze noch vor dem Seitenwechsel den entscheidenden Treffer für Biendorf. Die Partie zwischen dem TSV Neundorf und dem BSC Biendorf hatte ansonsten beiderseitig er erschreckend schwaches spielerisches Niveau. Mit dieser Heimmiederlage sind die Neundorfer noch tiefer in den Abstiegsstrudel geraten. Zum eine konnte der BSC zum wiederholten Mal nicht in Bestbesetzung antreten und zum anderen stand schon vor Beginn dieser Partie fest, daß sich die Mannschaft für ein weiteres Spieljahr den Verbleib in der Landesklasse gesichert hat.

Nun sollte man meinen, daß dies der Mannschaft die spielerische Sicherheit geben sollte. Wegen der extrem hohen Temperaturen wurde offensichtlich der letzte läuferische Einsatz vermieden. Das Spiel begannen beide Mannschaften äußerst nervös. Den Platzbesitzern merkte man den Druck des unbedingten Siegenmüssens an. Frank Finze prüfte mit einem Scharfschuß in der elften Minute den Neundorfer Torwart. Kurz danach mußte auch Heiko Vatthauer bei einem Aufsetzerball sein ganzes Können aufbieten, um nicht überrascht zu werden. Ansonsten gaben sich die Abwehrreihen nicht die geringste Blöße.

Das Siegtor für den BSC erzielte Frank Finze mit einem direkten Freistoß in der 32. Spielminute. Für den angeschlagenen Heiko Breier kam nach 34 Minuten Bungenstab ins Spiel. Dirk Rathmann hätte in der 44. beziehungsweise 49. Minute den zweiten Treffer erzielen müssen, scheiterte aber im letzten Moment an zwei Neundorfer Abwehrspielern, beziehungsweise am glänzend reagierenden Torhüter. Danach stürmten die Neundorfer. Sie brauchten ja unbedingt den vollen Erfolg. Eine schwache Neundorfer Mannschaft offenbarte sich hilflos und machte es in der Endkonsequenz den Abwehrreihen des BSC nicht allzu schwer. Lediglich bei einem Pfoßenschuß nach 77 Spielminuten standen Glück und Pech direkt beieinander.

Das Spiel stand unter Leitung der Unparteiischen Janine Bilsing aus Thale. Es war nicht das erste Spiel, aber der erste Sieg unter ihrer Leitung für den BSC. Zuvor hatte es mit ihr in Drohdorf/Mehringen eine empfindliche 2:9 Niederlage gegeben. In Hausneindorf gab es ein Remis; am Ende ein etwas glücklicher doch durchaus verdienter Erfolg für die Gäste.

Biendorf: H. Vatthauer, Nebel, C. Meyer, S. Vatthauer, Rathmann, Finze, Felgenträger, Fiedel, Breier (34. Bungenstab), G. Meyer, Freitag

**Staffel 5:**

Thale II - Harzgerode	0:0
Gernrode - GW Rieder	1:0
Gonnatal - Drohdorf	3:0
Nachterstedt - BW Könnern	2:2
Hausneindorf - Plötzkau	0:2
Fortuna Hoym - SV Baalberge	2:2
Alsieben - Neugattersleben	0:0
Neundorf - Biendorf	0:1
1. Kickers Gonnatal	27 68:33 68
2. SV Plötzkau	27 67:33 57
3. Hausneindorf	27 56:39 46
4. Blau-Weiß Könnern	27 52:32 44
5. Germania Gernrode	27 35:25 43
6. Nachterstedt	26 36:34 42
7. Neugattersleben	27 59:53 41
8. Drohdorf/Mehringen	27 60:45 40
9. BSC Biendorf	27 49:58 39
10. Rot-Weiß Alsieben	27 40:41 34
11. SpVgg Thale 04 II	27 34:41 32
12. SV Baalberge	27 34:38 29
13. Harzgerode	27 37:67 26
14. TSV 1887 Neundorf	26 31:46 25
15. Fortuna Hoym	27 36:52 24
16. Grün-Weiß Rieder	27 25:82 13

28. SPIELTAG

Samstag, d. 13. Juni 1998  
15.00 Uhr

**BSC BIENDORF**

**SV GRÜN-WEISS RIEDER**

**Liebe Sportfreunde!**

Wir begrüßen Sie zum heutigen Punktspiel des BSC Biendorf gegen SV Grün-Weiß Rieder. Wir heißen unsere Gäste aus dem Landkreis Quedlinburg aber auch das anwesende Schiedsrichterkollektiv hier in Biendorf herzlich willkommen.

Das Spieljahr 1997/98 wird am 27. Juni mit der Auswärtsbegegnung bei SC Concordia Harzgerode abgeschlossen. Schon vorzeitig hat sich die Mannschaft die Zugehörigkeit für ein weiteres Spieljahr gesichert. In unserem Programmheft am kommenden Wochenende werden wir in einem Rückblick die zurückliegende Saison auswerten. Die Mannschaft hat mit dem Erfolg in Neundorf den neunten Tabellenplatz verteidigt. Die Leistungen waren in dieser Partie zwar nicht das „Gelbe vom Ei“, jedoch entschuldigen wohl die extrem hohen Temperaturen für das beiderseitig schwache Niveau diese Begegnung. Einzig und allein zählen wohl am Ende die drei Punkte auf der Habenseite. Plötzlich hat die Mannschaft die große Chance sich noch weiter nach oben in der Tabelle, zu plazieren, dazu zählt heute ein voller Erfolg gegen die Gäste aus Rieder. Weil Rieder seit geraumer Zeit als erster Absteiger feststeht, haben sie trotzdem in einigen Partien für Furore gesorgt, dazu zählt auch die knappe Auswärtsniederlage in der letzten Woche in Gernrode. Der BSC ist also gewarnt.

## Routinier Cisewski erzielte den glücklichen Siegestreffer

BSC Biendorf gewann mit viel Mühe gegen Schlußlicht Grün-Weiß Rieder knapp mit 2:1 (0:0)

**Biendorf/MZ/wth.** Nachdem Carsten Meyer nach 20 Minuten Verletzungsbedingt ausschied, ging es beim Gastgeber drunter und drüber. Jürgen Fiedel sah nach einer Tätlichkeit die Rote Karte (65.), trotzdem schaffte Senior Uwe Cisewski, der für Meyer ins Spiel kam, den glücklichen zweiten BSC-Treffer nach 81 gespielten Minuten zum 2:1-Sieg über Schlußlicht Rieder.

Der BSC hatte bereits in der Anfangsphase mehrere gute Aktionen. Thomas Freitag, aber auch Thomas Müller konnten gleich reihenweise hochkarätige Chancen nicht nutzen. Sollte man im BSC-Lager meinen, den Tabellenletzten so im Schongang zu bezwingen? Weit verfehlt, die Gäste befreiten sich aus der Umklammerung und waren in der Folgezeit dem BSC ein gleichwertiger Gegner. Nach der Verletzung von Meyer (Hüft-

prellung) ging Falk Nebel auf die Position des letzten Mannes. Es war eigentlich nicht zu begreifen, wie durch den Ausfall des Liberos der Gastgeber immer weiter von seiner spielerischen Linie abkam. Die Gäste witterten ihre Chance und besaßen im Mittelfeld sogar spielerische Vorteile. Mit viel Glück und Geschick konnte Heiko Vatthauer sein Gehäuse sauber halten. Der negative Höhepunkt war bis dahin das Foul an einem Riederer Spieler. Der Unparteiische zeigte zu Recht auf den Punkt. Der Schütze schoß den Ball nicht plaziert genug für Vatthauer, der den Ball mühelos parierte. Es war schon beeindruckend, wie die Gäste auch nach dem Wechsel den BSC ein ums andere Mal in Verlegenheit brachten. Die logische Konsequenz war ihr Führungstreffer (56.). Vom Anstoß weg erzielte Ralph Bettzieche im Zu-

sammenspiel mit Uwe Felgeträger den Gleichstand. An spielerischer Sicherheit gewann das BSC-Spiel deshalb nicht. In der 65. Minute benahm sich Fiedel völlig daneben. Nach einer Tätlichkeit gegen seine Gegenspieler sah er vom Unparteiischen die Rote Karte.

In den letzten zehn Minuten kam dann endlich etwas mehr Schwung ins Spiel des BSC. Cisewski markierte neun Minuten vor Schluß nach einem Zuspiel von Sven Vatthauer den Siegtreffer. Eine insgesamt mäßige Partie gegen die Tabellenletzten, die keineswegs wie ein Absteiger aussahen.

**BSC:** Heiko Vatthauer; Sven Vatthauer, Nebel, Carsten Meyer (20. Cisewski), Finze, Fiedel (65./FV), Breier, Felgeträger, Bettzieche, Thomas Müller, Thomas Freitag (64. Axel Thiele)

**Tore:** 0:1 (56.), 1:1 Bettzieche (56.), 2:1 Cisewski (81.); **Schiedsrichter:** Joachim Habicht (Sandersleben);

### Der BSC Biendorf informiert:

Beim vorletzten der laufenden Saison hat unser Landesklassenkollektiv am kommenden Wochenende erneut Heimrecht. Gegner ist der derzeitige Tabellensechste SV Germania Gernrode.

Über Zugänge und Abgänge von Spielern vor der Saison 1998/99 kann der Verein noch keine Angaben machen.

Gespräche werden noch vor Abschluß dieses Spieljahres geführt.

Das Trainergespann Reinsch /Cisewski gibt es ab der kommenden Saison nicht mehr. Reinsch gibt aus persönlichen Gründen sein Amt auf. Die Leitung des BSC ist um Ersatz bemüht, kann allerdings noch keinen geeigneten Nachfolger präsentieren. Gespräche mit qualifizierten Personen sollen demnächst geführt werden.

Das am 4. April ausgetragene Spiel zwischen TSV 1887 Neundorf und SV Concordia 90 Nachterstedt ist wegen einer Tötlichkeit vom Landessportgericht mit 3:0 Toren und 3:0 Punkten für Nachterstedt gewertet. Neundorf erhielt - 3 Tore. (Wir berichteten in unserer Ausgabe vom 9. Mai bereits darüber). Bisher fand dieses Urteil in der Tabelle der hiesigen Presse keine Berücksichtigung.

Vorderseitiger aktueller Tabellenstand ist also korrekt.

Unsere A-Jugend (AK 17/18) hat am Pfingstweekenende bei einem großen internationalen Turnier dieser Altersklasse in Oberitalien wiederum einen guten Eindruck hinterlassen.

Auch das C-Jugendturnier am 7.6. kann als gelungen bezeichnet werden.

Auch hier werden wir in der MZ noch einmal Stellung nehmen.

#### Staffel 5:

Drohndorf/Mehringen - Nachterstedt	1:0
BSC Biendorf - Grün-Weiß Rieder	2:1
Harzgerode - Neundorf	0:3
Neugattersleben - Thale II	5:0
SV Baalberge - Rot-Weiß Alsleben	0:1
SV Plötzkau - Fortuna Hoym	1:1
BW Könnern - Hausneindorf	2:6
Gonnatal - Gernrode	5:0
1. Kickers Gonnatal	28 73:33 71
2. SV Plötzkau	28 68:34 58
3. Hausneindorf	28 62:41 49
4. Blau-Weiß Könnern	28 54:38 44
5. Neugattersleben	28 64:53 44
6. Drohndorf/Mehringen	28 61:45 43
7. Germania Gernrode	28 35:30 43
8. Nachterstedt	27 36:35 42
9. BSC Biendorf	28 51:59 42
10. Rot-Weiß Alsleben	28 41:41 37
11. SpVgg Thale 04 II	28 34:46 32
12. SV Baalberge	28 34:39 29
13. TSV 1887 Neundorf	27 34:46 28
14. Harzgerode	28 37:70 26
15. Fortuna Hoym	28 37:53 25
16. Grün-Weiß Rieder	28 26:84 13

## 29. SPIELTAG

Samstag, d. 20. Juni 1998

15.00 Uhr

### BSC BIENDORF

-

### SV GERMANIA GERNRODE

#### Liebe Sportfreunde!

Zum letzten Heimspiel der laufenden Saison 1997/98 begrüßen wir Sie noch einmal ganz herzlich. Ein besonderer Gruß gilt natürlich unseren Gästen aus dem Harzvorland sowie auch das anwesende Schiedsrichterkollektiv.

Was sich in der Auswärtspartie bei TSV 1887 Neundorf abzeichnete, hat sich in der Heimpartie gegen den Absteiger SV Grün-Weiß Rieder bestätigt. Die Mannschaft ist offenbar in Gedanken schon in der Sommerpause. Während in Neundorf die extrem harten Temperaturen den letzten Einsatz noch entschuldigt, hätte doch die Mannschaft im Heimspiel gegen Rieder mehr Arrangement zeigen müssen. Unser heutiger Gegner, der SV Germania Gernrode, hat am letzten Samstag beim souverän führenden Spitzenreiter Gonnatal eine empfindliche Niederlage einstecken müssen. Nun sollte man nicht meinen die drei Punkte heute schon unter Dach und Fach zu haben. Nein - es gilt wohl mit hoher Einsatzbereitschaft und mit viel Disziplin die Partie anzugehen, auch wenn man in der Hinrunde in Gernrode überraschenderweise mit 2:1 erfolgreich war. Sollte die Mannschaft die letzten zwei Begegnungen siegreich gestalten, könnte noch ein weiterer Sprung nach oben in der Tabelle gelingen. Dies sollte Anreiz genug sein. Am kommenden Wochenende hat die Mannschaft noch einmal in Harzgerode anzutreten.

#### Staffel 5:

GW Rieder - Harzgerode	3:3
Nachterstedt - Gonnatal	4:0
Hausneindorf - Drohndorf	2:1
Fort. Hoym - BW Könnern	5:1
Rot-Weiß Alsleben - SV Plötzkau	1:1
SpVgg Thale 04 II - SV Baalberge	0:2
Neundorf - Neugattersleben	3:1
Biendorf - Gernrode	5:1
1. Kickers Gonnatal	29 73:37 71
2. SV Plötzkau	29 69:35 59
3. Hausneindorf	29 64:42 52
4. Nachterstedt	29 43:35 48
5. BSC Biendorf	29 56:60 45
6. Blau-Weiß Könnern	29 55:43 44
7. Neugattersleben	29 65:56 44
8. Drohndorf/Mehringen	29 62:47 43
9. Germania Gernrode	29 36:35 43
10. Rot-Weiß Alsleben	29 42:42 38
11. SV Baalberge	29 36:39 32
12. SpVgg Thale 04 II	29 34:48 32
13. TSV 1887 Neundorf	29 37:50 31
14. Fortuna Hoym	29 42:54 28
15. Harzgerode	29 40:73 27
16. Grün-Weiß Rieder	29 29:87 14

- **Liebe Sportfreunde!** Am letzten Donnerstag, dem 18.6.1998, 17.00 Uhr, bestritten unsere jüngsten Fußballer (Ak unter 8) ihr letztes Punktspiel der Saison 1997/98 bei SG Neuborna 62.
- Das heutige Vorspiel unserer zweiten Mannschaft gegen den SV Eiche Pobzig bedeutet ebenfalls Saisonabschluß. Anstoß war 12.45 Uhr.
- Die D-Jugend (AK 10/12) folgte heute morgen einer Einladung des VfB Ilberstedt zu einem gut besetzten Turnier. Anstoß war 9.00 Uhr.
- Morgen am Sonntag 10.30 Uhr kommt es zu einem Revanchekampf zwischen der D- und E-Jugend unseres Vereins hier in Biendorf. Am Pfingstsonntag unterlagen die Älteren beim Turnier in Wohlsdorf mit 1:3.
- Für die Betreuung unserer Nachwuchsmannschaften sucht der Verein für die kommende Saison noch geeignete Personen. (Bevorzugt sind vor allem Elternteile). Auch bei Schiedsrichtern hat der Verein noch Nachholebedarf. In beiden Fällen melden sich interessierende Personen bitte bei Sportwart Axel Thiele.
- In unserer letzten Ausgabe versprochen wir Ihnen eine kurze Einschätzung des laufenden Spieljahres. Hier nun einige Ausführungen dazu. Nach dem 3:1 Auswärtserfolg zum Auftakt in Neugattersleben kam die Mannschaft in eine kaum für möglich gehaltene sportliche Krise. Grund war wohl die Handverletzung von Carsten Meyer, die er sich am 2. Spieltag im Heimspiel gegen den SV Baalberge 08 zuzog. Das Spiel wurde mit 1:4 verloren. Desweiteren gab es auch Querelen in der Mannschaft, die sich sicherlich negativ auf das spielerische Niveau auswirkten. Zu diesem Zeitpunkt begann eigentlich der Leidensweg des BSC. Vom 3. bis zum 11. Spieltag gelang der Mannschaft kein voller Erfolg. Die hohe 9:2 Niederlage am 5. Spieltag in Drohndorf/Mehringen und die 6:0 Klatsche in Hoyrn am 9. Spieltag ragen aus der Niederlagenserie noch heraus. Bis zu dem bereits erwähnten 11. Spieltag hat die Mannschaft ganze 6 Punkte erspielt. Nach dem 10., 11. und noch einmal 13. und 14. Spieltag stand die Mannschaft auf dem 14., also auf einem Abstiegsplatz.

Mit dem Heimerfolg gegen Neundorf und der Punkteteilung in Rieder begann eigentlich der Aufwärtstrend der Saison. Nach dem Auswärtserfolg in Gernrode und später in Könnern, die klaren Erfolge gegen Harzgerode und Neugattersleben zeigten doch, daß in der Mannschaft mehr Substanz steckt als von vielen Kritikern vorausgesagt. Nach dem 19. Spieltag rangierte die Mannschaft mit 23. Punkten auf Platz 10 der Tabelle.

## In der Tabelle richtig schön weit nach vorn katapultiert

BSC Biendorf - SV Germania Gernrode 5:1 (2:0) - Temporeiches Spiel, tolle Tore

**Biendorf/MZ/wth.** Im letzten Heimspiel dieser laufenden Saison bezwang der BSC seinen unmittelbaren Tabellennachbarn aus Gernrode hoch mit 5:1. Trotz des verletzungsbedingten Ausfalles von Carsten Meyer und des Rot-sünders vom letzten Wochenende Jürgen Friedel glänzte der Platzbesitzer mit temporeichem, gut-klassigen Spiel und tollen Toren. Uwe Cisewski war dreifacher Torschütze. Weil auch die Mannschaften in der oberen Tabellenhälfte alle patzten, katapultierte sich der BSC Biendorf auf den sensationellen fünften Tabellenplatz.

Die Gäste aus Gernrode traten ersatzgeschwächt an. Das soll in

keiner Weise die gute spielerische Leistung der Gastgeber schmälern. In der 15. Spielminute hatte der BSC allerdings Glück, als nach einem schweren Abwehrfehler der Gernrode-Angreifer nur den Pfosten des BSC Tores traf. Mit zunehmender Spieldauer bekamen die Gastgeber, die Gäste aus Gernrode immer mehr in den Griff. Bestnoten verdienten sich Falk Nebel im Abwehrbereich sowie Frank Finze und Dirk Rathmann im Mittelfeld. Bereits in der 18. Minute ließ Finze, mit einem Alleingang über das halbe Spielfeld und dem anschließenden Torschuß, dem Gästeschlussmann keine Chance. Bereits sieben Minuten später hätte Thomas Müller das

2:0 erzielen müssen, konnte aber die Riesenmöglichkeit nicht nutzen. Mit den präzisen Pässen von Dirk Rathmann geschlagen, hatten die Gernröder so ihre liebe Mühe und Not. Es war schon wichtig, daß noch vor dem Seitenwechsel der vorentscheidende zweite Treffer fiel. Nach guter Vorarbeit vor Frank Finze und einer anschließenden guten Eingabe von Thomas Müller, überraschte Thomas Freitag mit einem sehenswerten Kopfballtreffer den Gernröder Schlussmann. Nach 51 Minuten wechselte der BSC. Für Freitag kam Uwe Felgenträger ins Spiel. Nach vier Minuten schlug schlug Felgenträger einen tollen Paß in den freien Raum. Rathmann erlief sich den Ball, legte ihn uneigennützig zu Uwe Cisewski, der dann ins bereits verlassene Tor zum 3:0 vollendete.



In der 68. Minute erzielten die Gäste aus ihrer Sicht das 1:3. Die Gernröder drückten noch einmal auf Tempo. Es kam zum offenen Schlagabtausch. Uwe Cisewski sicherte dem BSC mit seinen Treffern zwei und drei, in 75. und 85. Minute, diesen hohen Heimerfolg. Vorausgegangen war ein guter Paß in dem Lauf von Dirk Rathmann beziehungsweise ein präziser Flankenball von Thomas Müller. Bei effektiverer Chancenverwertung wäre im Schlußabschnitt ein höherer Sieg möglich gewesen.

BSC mit: H. Vatthauer, F. Nebel, G. Meyer, S. Vatthauer, Helko Breier, Frank Finze, Dirk Rathmann (76. Christian Nordmann), Axel Thiele, Thomas Freitag (51. Uwe Felgenträger), Thomas Müller, Uwe Cisewski.

Die Biendorfer schoben sich dank ihres Erfolges über Gernrode und dank der Patzer anderer Vorneplatzierten auf Tabellenrang 5. MZ-Foto: Pülcher

Schiedsrichter: Gerd Müller aus Aken  
Zuschauer: 120



Der BSC Biendorf, hier mit Falk Nebel am Ball, will morgen den fünften Platz verteidigen.

**Concordia Harzgerode (15.) - BSC Biendorf (5.):** Trotz des Auswärts-spiels ist Biendorf der Favorit in dieser Begegnung. Läuft alles nach Plan, dann ist der fünfte Platz sicher und beim BSC darf durchaus gefeiert werden! Alle Spiele beginnen um 15 Uhr.

# Einzigiger Auswärtssieg geht an den BSC

SC Concordia Harzgerode verliert gegen Biendorf 1:2

**Harzgerode/Biendorf/MZ/wt.**  
Mit dem einzigen Auswärtssieg des 30. und letzten Spieltages verteidigten die Biendorfer mit Bravour ihren fünften Tabellenplatz. Zwar konnte der BSC an das gute spielerische Niveau der Vorwoche nicht anknüpfen, dennoch reichte es am Ende zu diesem knappen Erfolg.

Carsten Meyer und Jürgen Fiedel standen nach ihren Zwangspausen den Biendorfern wieder zur Verfügung. In der Anfangsphase dieser Partie hatte der BSC seine besten Szenen. Thomas Müller und Uwe Felgenträger konnten hochkarätige Möglichkeiten nicht nutzen. Die Gastgeber konnten mit viel Laufarbeit ihre spielerischen Defizite nicht kompensieren. Ihr taktisches Konzept war offensichtlich, ihren Gegner ein ums andere Mal ins Abseits laufen zu lassen. Der BSC verstand es zunächst nicht, die Abwehr der Harzgeröder zu knacken.

Der Unparteiische fand mit seinen Entscheidungen nicht immer die Zustimmung der BSC-Spieler. Wegen Meckerns sah Falk Nebel in der 25. Minute die Gelbe Karte, kurz danach erwischte es auch Uwe Felgenträger wegen des gleichen Deliktes. In der 32. Spielminute schaffte es Thomas Müller nicht, den Ball in aussichtsreicher Position im gegnerischen Tor unterzubringen. Zehn Minuten vor dem Seitenwechsel kam nach einer längeren

Verletzungspause Falk Hirschmann für den angeschlagenen Frank Finze ins Spiel. Hirschmann merkte man die fehlende Spielpraxis an.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte noch ein Wechsel beim BSC, Uwe Cisewski kam für Axel Thiele. Die Platzbesitzer kamen mit viel Elan aus den Kabinen. Zweimal landete der Ball am Pfosten des BSC-Tores. Auch Jürgen Fiedel handelte sich nach einer Festhalte in der 52. Spielminute die gelbe Karte ein. Nach genau einer Stunde Spielzeit ging der BSC in Führung. Uwe Felgenträger trat einen Eckball, den genau getimten Ball wuchtete Carsten Meyer mit dem Kopf zum 1:0 in die Maschen.

Die Freude dauerte ganze vier Minuten. Nachdem der Gastgeber erneut nur das Holz traf, kam er eine Minute später nach einem indirekten Freistoß zum 1:1-Ausgleich (65. Minute). Christian Nordmann kam für Cisewski, der verletzungsbedingt passen mußte. Zwölf Minuten vor Schluß schaffte Heiko Breier, nachdem der Rechtsverteidiger den Ball ver stolperte, den Siegtreffer zum 2:1. Durch diesen Auswärtserfolg und den am Ende fast schon sensationellen fünften Tabellenplatz gab es für die Mannschaft natürlich noch etwas zu feiern.

**Biendorf:** H. Vatthauer, S. Vatthauer, Meyer, Nebel, Breier, Fiedel, Finze (35. Minute Hirschmann), Felgenträger, Thiele (46. Minute Cisewski, 75. Minute Nordmann), Müller, Freitag

## Staffel 5:

Gernrode - Nachterstedt	1:3
Neugattersleben - GW Rieder	2:2
Baalberge - Neundorf	2:1
SV Plötzkau - SpVgg Thale 04 II	4:2
BW Könnern - Alsleben	1:1
Drohndorf/Mehringen - Fort. Hoym	5:1
Gonnatal - Hausneindorf	4:1
Harzgerode - Biendorf	1:2

1. Kickers Gonnatal	30	77:38	74
2. SV Plötzkau	30	73:37	62
3. Hausneindorf	30	65:48	52
4. Nachterstedt	30	48:38	51
5. BSC Biendorf	30	58:61	48
6. Drohndorf/Mehringen	30	67:48	46
7. Blau-Weiß Könnern	30	56:44	45
8. Neugattersleben	30	67:58	45
9. Germania Gernrode	30	37:38	43
10. Rot-Weiß Alsleben	30	43:43	39
11. SV Baalberge	30	38:40	35
12. SpVgg Thale 04 II	30	38:52	32
13. TSV 1887 Neundorf	30	38:52	31
14. Fortuna Hoym	30	43:59	28
15. Harzgerode	30	41:75	27
16. Grün-Weiß Rieder	30	31:89	15

# BSC - Torschützen Saison 97/98

Thomas Müller	9
Ralph Bettziede	7
Dirk Rathmann	7
Thomas Freitag	6
Uwe Felgenträger	5
Uwe Cisewski	5
Sven Vathauer	4
Heiko Rochow	4
Carsten Meyer	3
Falk Nebel	2
Frank Finze	3
Axel Thiele	2
Heiko Breier	1



**Fußballverband  
Sachsen-Anhalt e. V.**

Fußballverband S.-A. · Ernst-Grube-Stadion · Friedrich-Ebert-Straße · 39114 Magdeburg

Geschäftsstelle  
Ernst-Grube-Stadion  
Friedrich-Ebert-Straße  
39114 Magdeburg  
Telefon 03 91/85 02 80  
Fax 03 91/8 50 28 99

**An alle Vereine der Landesklasse Staffel 5**

**Vorsitzender Spielausschuß "Süd"**

**Schiedsrichteransetzer der Staffel 5**

---



**Abschlußbericht der Spielserie 1997/1998**  
.....

**Inhalt :** 1.) Abschlußtabelle der Serie 1997/1998

2.) Einschätzung der Serie

3.) Statistische Detailles

4.) Schlußfolgerungen

Bankverbindung  
Stadtparkasse Magdeburg  
BLZ 810 532 72  
Konto 35 151 021

### Die Tabelle zum Abschluß der Serie 1997/1998

---

Platz	Gemeinschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	Gonnatal	30	24	2	4	57:38	74
2.	Plötzkau	30	19	5	6	72:36	62
3.	Hausneindorf	30	16	4	10	65:46	52
4.	Nachterstedt	30	16	3	11	46:36	51
5.	Blendorf	30	14	6	10	58:61	48
6.	Drohndorf-Mehringen	30	14	4	12	67:48	46
7.	Könnern	30	11	12	7	56:44	45
8.	Neugattersleben	30	13	6	11	67:58	45
9.	Gernrode	30	12	7	11	37:38	43
10.	Alsleben	30	11	6	13	42:42	39
11.	Baalberge	30	10	8	12	40:39	38
12.	Thale II.	30	8	8	14	36:52	32
13.	Neundorf	30	8	7	15	38:52	31
14.	Hoym	30	8	4	18	43:59	28
15.	Harzgerode	30	6	9	15	41:75	27
16.	Rieder	30	4	3	23	31:89	15

**Aufsteiger :** Zur Landesliga : Kickers Gonnatal

**Absteiger :** Fortuna Hoym

Concordia Harzgerode

Grün-Weiß Rieder

Zu 2.) Die 240 Pflichtspiele wurden auf der Grundlage der Spielordnung und der Ausschreibung des Spelausschusses ordnungsgemäß durchgeführt. Auf Grund von Witterungseinflüssen mußten 2 Spiele abgesagt werden, diese wurden aber kurzzeitig nachgeholt. Das Pflichtspiel 152 mußte in der 83. Spielminute beim Stand von 5:2 für Neundorf durch den Schiedsrichter abgebrochen werden. Grund hierfür waren tätliche Ausschreitungen von Zuschauern Neundorfs gegen den Torhüter von Concordia Nachterstedt ( ihm wurde Bier in das Gesicht geschüttet und Dreck ins Gesicht geworfen). Durch das Sportgericht "Kammer Süd" wurde das Spiel mit 3:0 Toren und 3:0 Punkten für Nachterstedt gewertet, ebenso wurde eine empfindliche Geldstrafe ausgesprochen.

Auf Grund der ausstehenden Sportgerichtsverhandlung mußte das Pflichtspiel Nr. 174 am 25.04.1998 auf Anweisung des Sportgerichtes abgesagt werden. Dieses wurde am 03.05.1998 nachgeholt.

Zu den 240 Pflichtspielen reisten 4 Schiedsrichterassistenten nicht an. Dies betrifft folgende KfV:

KfV Magdeburg	1 x
KfV Halberstadt	1 x
KfV Halle	1 x
KfV Wernigerode	1 x

Vom KfV Wernigerode kam die Entschuldigung für das Nichtantreten : Grund : arbeitsbedingt.

Alle anderen 3 KfV hielten es nicht für notwendig, hier eine Nachricht für das Nichtantreten zu senden.

Im Verlauf der Serie 1997/1998 wurden durch die Schiedsrichter 43 Feldverweise ausgesprochen und 56 Gelb-Rote Karten gezeigt.

An Gelben Karten waren in der Serie 1997/98 = 900 Stück zu verzeichnen. Hier muß ich berechtigt die Frage stellen, ob dies noch mit einem vernünftigen Spielbetrieb vereinbar ist ???.

Sehen wir uns nachfolgend den Zahlenspiegel der Aufschlüsselung der Delikte an :

- Schiedsrichterbeleidigung	7,1 %
- Tätlichkeit	6,0 %
- Grob unsportliches Betragen	2,0 %
- Grobes Foulspiel	5,1 %
- Treten	5,1 %
- Notbremse	4,1 %
- Wiederholtes Foulspiel	22,2 %
- Foulspiel	15,2 %
- Reklamieren	4,1 %
- Meckern	11,1 %
- unsportliches Verhalten	18,2 %

Wenn wir diese Aufschlüsselung gelesen haben, so müssen wir uns fragen, ob dies noch mit einem fairen und sportlichen Wettkampf vereinbar ist ???.  
In den 240 Spielen wurden 796 Tore erzielt. Dies ergibt einen Durchschnitt von 3,3 Toren pro Spiel.

Die besten Torschützen der Serie 1997/1998 sind :

1. Landgrave, Lutz	Neugattersleben	27 Tore
2. Wolf, Dirk	Drohndorf-Mehringen	26 Tore
3. Tietzel, Enrico	Drohndorf-Mehringen	17 Tore
4. Schachner, Henry	Plötzkau	16 Tore
5. Schöppe, Thomas	Gonnatal	15 Tore
6. Kriegel, Heiko	Hausneindorf	14 Tore
7. Zepke, Christian	Neugattersleben	14 Tore
8. Könnemann, Marcus	Hausneindorf	13 Tore
9. Schmoll, Nico	Baalberge	13 Tore
10. Menzel, Marcel	Alsleben	12 Tore

Zu 3.) Verteilung Feldverweise und Gelb-Rote Karten auf die Vereine :

---

Gemeinschaft	Feldverweis	Gelb-Rot
Thale II.	1	3
Neugattersleben	1	3
Hausneindorf	2	2
Alsleben	2	4
Gonnatal	3	3
Baalberge	1	2
Plötzkau	1	4
Rieder	5	1
Könnern	2	2
Drohndorf-Mehringen	4	3
Hoym	2	7
Biendorf	5	5
Gernrode	3	6
Harzgerode	3	5
Nachterstedt	6	4
Neundorf	2	2

Wir müssen uns hier einmal vor Augen führen, daß nicht ein Verein diese Serie ohne Feldverweis oder Rot-Gelbe Karte überstanden hat. Hier müssen von allen Vereinen Schlußfolgerungen gezogen werden, daß wir von den zu vielen Feldverweisen und Gelb-Roten Karten wegkommen.  
Unsere Schlußfolgerung daraus muß sein : " Mehr sportliche Fairness auf unseren Sportplätzen und eine gute und saubere Spielweise."

Zu 4.) Die an den Staffeltagen übergebenen Unterlagen sollten von allen Vereinen gründlich studiert werden und auch mit den Spielern diskutiert werden. Ich habe schon mehrmals darauf hingewiesen, daß mit der Übersendung der Kopie des Einzahlungsbeleges bei Feldverweisen zu lasch verfahren wird. Hier nochmals mein Hinweis an alle Vereine: Vor Eingang der Kopie wird der Feldverweis nicht bearbeitet und auch telefonische Anfragen vorher über die Höhe der Spielsperre sind zwecklos !!!.

Ein weiterer wichtiger und unbedingt zu beachtender Punkt ist die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit auf unseren Sportplätzen. Hierzu zählt das Führen des Ordnerbuches, welches dem Schiedsrichter auch ohne dessen Verlangen, vorgelegt werden muß. Aber auch die darin verzeichneten Ordner müssen für jeden sichtbar gekennzeichnet sein.

Auf bestimmte Schwerpunkte der Platzanlage muß hier besonderes Augenmerk gelegt werden. Auch zum Auftreten von Funktionären und Trainern der Vereine gegenüber den Schiedsrichterkollektiven muß gesagt werden, daß hier einiges verbessert werden muß. Es kann nicht sein, daß Schiedsrichterkollektive während und nach dem Spiel vom genannten Personenkreis beleidigt bzw. angegriffen werden (Gernrode, Alsleben).

Jeder Verein sollte nochmals überprüfen, ob er die benötigte Anzahl an Schiedsrichtern nachweisen kann und hier alle Möglichkeiten ausschöpfen, um neue Schiedsrichter zu gewinnen. Nur so ist es uns möglich, den immer umfangreicher werdenden Spielbetrieb mit den benötigten Schiedsrichtern zu besetzen.

Auswertung Fair-Play Wettbewerb 1997/98

Platz	Verein	Gesamt-Punkte
1.	Thale II.	275
2.	Neugattersleben	300.
3.	Hausneindorf	310
4.	Alsleben	330
5.	Gonnatal	360
6.	Baalberge	365
7.	Plötzkau	380
8.	Rieder	410
9.	Könnern	440
10.	Drohndorf-Mehringen	440
11.	Hoym	520
12.	Biendorf	530
13.	Gernrode	535
14.	Harzgerode	550
15.	Nachterstedt	690
16.	Neundorf	///

Sieger Fair-Play Pokal der Serie 1997/1998 : **SV Thale 04 II.**

Hier noch einige Spieler mit den meisten Gelben Karten :

Friedrich, Dan	Harzgerode	14 x Gelb
Salomon, Thomas	Harzgerode	13 x Gelb
Mohs, Carsten	Nachterstedt	13 x Gelb
Buhrau, Steffen	Baalberge	12 x Gelb
Vatthauer, Sven	Biendorf	12 x Gelb
Peter, Patrick	Neundorf	12 x Gelb

Diesen Spielern sollte von Seiten der Leitung der Vereine einmal vor Augen geführt werden, welchen schlechten Dienst sie ihrem Verein in der Fair-Play Wertung erwiesen haben !!!.

Ich wünsche allen Aktiven, Trainern, Funktionären und Freunden unserer schönen Sportart, persönliches Wohlergehen sowie eine gute termingerechte Vorbereitung der Spielserie 1998/99 und einen fairen Wettstreit.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit

Mit sportlichem Gruß

  
Staffelleiter Landesklasse Staffel 5

**FUSSBALLVERBAND  
SACHSEN-ANHALT e.V.**  
Landesklasse 5  
- Staffelleiter -

FUSSBALLVERBAND  
SACHSEN-ANHALT e.V.  
Landesklasse 2  
- Stettiner -

## Uwe Reinsch gibt Traineramt auf

**Biendorf/MZ.** Das Trainergespann Uwe Reinsch/Herbert Cisewski gibt es ab der kommenden Fußballsaison beim BSC Biendorf nicht mehr. Reinsch gibt aus zeitlichen, aber auch aus beruflichen Gründen sein Amt auf. Manfred Rathmann wird mit Herbert Cisewski in Zukunft für die sportlichen Dinge beim BSC verantwortlich sein. Rathmann ist der Onkel von Dirk Rathmann. Er ist 48. Jahre alt, wohnt in Großpaschleben und war auch dort schon im Fußball tätig.

Freitag, 7. August 1998.

## Etwas hoch ausgefallen

Preußnitz - Biendorf 0:4 (0:2)

**Preußnitz/MZ/rh.** In einem Vorbereitungsspiel unterlag Kreisligist TSV Preußnitz am Dienstagabend vor 70 Zuschauern dem Ortsnachbarn BSC Biendorf klar mit 0:4. Aufgrund der Spielanlage und der größeren Erfahrung ein verdienter Sieg des Landesklassenvertreters, der jedoch um ein bis zwei Tore zu hoch ausfiel.

In der Anfangsphase bestimmte der TSV das Spielgeschehen und hatte auch in der achten Minute einen Lattenschuß durch Marco Freyer. Doch das erste Tor erzielte Dirk Rathmann für den BSC nach mißglückter Eckballabwehr. Danach wurde das Spiel von beiden Seiten offensiver geführt. Christian Lange hatte zweimal den Ausgleich auf den Füßen. Auf der Gegenseite scheiterte zuerst Goll, dann konnte Sven Vatthauer per Foullstrafstoß (44.) doch auf 2:0 erhöhen. Kurz vor der Pause hatte Finze vom BSC Pech mit einem Pfofenschuß.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit bemühte sich der TSV um den Anschlußtreffer. Doch in der 49. Minute verwandelte erneut D. Rathmann einen Freistoß direkt zum 3:0. Nach einer herrlichen Flanke über die gesamte Biendorfer Abwehr, bekam Freyer völlig freistehend den Ball, doch aus acht Metern schoß er übers Tor (55.). In der Schlußminute gelang Goll noch das 0:4.

**Preußnitz:** Gottschalk, Röhling, Dreischarf, Hussak, U. Schmidt, St. Schröter, T. Schröter, Fiebag, Freyer, Lange, Beil, Krümmel, Hoffmann

**Biendorf:** H. Vatthauer, Zengerling, Meissner, Nebel, Thiele, R. Cisewski, Schomburg, D. Rathmann, P. Rathmann, Goll, S. Vatthauer, Schrödel, Freitag, Hoffmann, Finze

**SR:** Kl.-Jürgen Schlick (Sch/G. Bernburg)

## BSC Biendorf Zweiter

**Porst/MZ/fk.** Der BSC Biendorf kam in Porst bei einem Fußball-Turnier auf den zweiten Platz. Der Turniersieg wurde mit einem 0:1 gegen den späteren Turniersieger im ersten Spiel vergeben, als noch nicht alle BSC-Spieler anwesend waren und so fast nur eine Junioren-Elf spielte. Mit den erfahrenen Akteuren gelangen dann gegen Großpaschleben (8:1) und Porst (4:1) zwei deutliche Siege. Mit sechs Toren wurde Pierre Schomburg (BSC) bester Torschütze.

**Biendorf:** Hanisch; Finze, Nebel, Hirschmann, Nordmann, Meissner, Zengerling, D. Rathmann (3), Heiden, Schomburg (6), Ronny und Uwe Cisewski (2), Hetzel, Röhlicke, Schröder, Schrödel (1)

1. SV Merzin	6: 3 7
2. BSC Biendorf	12: 3 6
3. Porster SV Köthen	5: 6 4
4. SV Großpaschleben	2:13 0